

Rosemarie Boenicke

# Bildung, absoluter Durchgangspunkt

H.-J. Heydorns Begründung  
einer kritischen Bildungstheorie

DEUTSCHER
STUDIEN
VERLAG

Weinheim 2000

*HLuHB Darmstadt*



14998560

# Inhalt

	<b>Einleitung</b>	<b>9</b>
0.1	Heydorn neu lesen	9
0.2	Zur Rezeption von Heydorns bildungstheoretischen Schriften	18
0.3	Fragen der Perspektive und Methode	25
0.4	Themenüberblick	29
<b>1.</b>	<b>Voraussetzungen</b>	<b>32</b>
1.1	Bestimmungen des Bildungsbegriffs: Selbstakt	32
1.2	Bestimmungen des Bildungsbegriffs: Versöhnung	35
1.3	Urszenen des Bildungsdenkens: Exodus	36
1.4.	Geschichtsphilosophische Prämissen: Die vertikal durchbrochene Welt	38
1.5	Verzweifertes Denken: Traditionsbrüche	42
1.6	Geschichtsphilosophische Perspektiven: Zukunft, Aufstieg, Aussicht	44
1.7	Bestimmungen des Bildungsbegriffs: Bewußtsein durch Geschichte	48
1.8	Bestimmungen des Bildungsbegriffs: Glück	52
1.9	Bildungstheorie als Theorie der Institution: Deportation und Freiheit	53
<b>2.</b>	<b>Die zentrale These</b>	<b>57</b>
2.1	Entdeckung der Vernunft	57
2.2	Zum Widerspruch von Bildung und Herrschaft	60
2.3	Bestimmungen des Bildungsbegriffs: Arbeit statt Interaktion?	65
2.4	„Daß sich der Mensch als Ich gewinnt“: Individuum und Gattung	69
2.5	An den Grenzen der Bildungstheorie: Subjekt und Individuum	72
2.6	Bestimmungen des Bildungsbegriffs: Zur Problematik von Bildung als Gegenwelt	74
2.7	Die Paralysierung des Bewußtseins	79
2.8	Verzweifertes Denken: Zerfall der Perspektiven	82
<b>3.</b>	<b>Probleme der Dialektik</b>	<b>87</b>
3.1	Zur Kategorie des Widerspruchs	87
3.2	Exkurs: Widerspruch, Paradox oder Funktionssymbiose?	92
3.3	Hegels langer Schatten	95
3.4	Bestimmungen des Bildungsbegriffs: Entfremdung	99
3.5	Urszenen des Bildungsdenkens: Herr und Knecht	107
3.6	„Im Leibe der Unterworfenheit“ - Heydorns Hegel-Interpretation	112

<b>4.</b>	<b>Rationalität</b>	<b>118</b>
4.1	Statusprobleme der Vernunft	118
4.2	Bestimmungen des Bildungsbegriffs: "Befreiung vom Zwang der Natur"	122
4.3	Täter sein: Zum Verhältnis von Mensch und Natur	128
4.4	Mundus artificialis	131
4.5	Bestimmungen des Bildungsbegriffs: Humane und technologische Rationalität	134
4.6	Theorie der Institution: Ausdifferenzierung von Rationalitätssphären	140
4.7	Bestimmungen des Bildungsbegriffs: Kritik der Reformpädagogik	143
<b>5.</b>	<b>Wissensformen und Kompetenzen</b>	<b>151</b>
5.1	Schule als Erfahrungsraum? Zum Verhältnis von Pädagogik und Bildungstheorie	151
5.2	Modernitätsschübe und die Revision des Bildungsbegriffs	158
5.3	Geschichtsphilosophische Verabschiedungen: Humanistische Bildung	162
5.4	Bestimmungen des Bildungsbegriffs: Fremdheit und Distanz	167
5.5	Bestimmungen des Bildungsbegriffs: Vom Nutzen und Nachteil der Abstraktion für das Leben	170
5.6	Urszenen des Bildungsdenkens: Der Tod des Sokrates	174
5.7	Neue Formen von Wissen und Lernen	178
<b>6.</b>	<b>Aspekte Kritischer Bildungstheorie</b>	<b>184</b>
6.1	Von Weimar nach Buchenwald	184
6.2	Dialektiken der Aufklärung	186
6.3	Machtdispositiv und Herrschaftsdialektik	195
6.4	„Diese Arbeit an unserm verschütteten Selbst“	204
	<b>Bibliographie</b>	<b>207</b>
a)	Verwendete Ausgaben der Schriften Heydorns: Werkausgaben und Sammelbände	207
b)	Weitere zugrundegelegte Texte Heydorns	208
c)	Literatur zu Heydorn in der Chronologie ihres Erscheinens	208
d)	Allgemeine Literatur	210